

MÄRZ – MAI 2023

MISCH DICH EIN

VERANSTALTUNGEN

ZU DEN INTERNATIONALEN

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

IM RAUM DER EV. KIRCHE

VON WESTFALEN





Die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) finden in diesem Jahr unter dem Motto "Misch Dich ein" statt. Zahlreiche Vereine und Institutionen machen auf ihre Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet aufmerksam. Die "Stiftung gegen Rassismus", die von der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) unterstützt wird, koordiniert die IWgR und empfiehlt eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Dieser Anregung kommen die Herausgeber*innen dieser Broschüre gerne nach, indem sie exemplarische Veranstaltungen im Raum der EKvW (bis Mai 2023), die ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurden, hier gemeinsam zugänglich machen. Die inhaltliche Zuständigkeit und Verantwortung liegt bei den jeweiligen Veranstalter*innen. Die Beschreibung der Angebote ist auf die unterschiedlichen Zielgruppen abgestimmt.



AUSSTELLUNG

EXIT RACISM

Die Ausstellung führt (junge) Besucher*innen durch interaktive Stationen auf sensible Weise an das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus heran und motiviert zu solidarischem Handeln. Sie verdeutlicht den strukturellen und alltäglichen Rassismus, mit dem viele Menschen in ihrem Leben konfrontiert werden. Es wird empfohlen, sich von jungen Peer-Begleiter*innen durch die Ausstellung führen lassen. Für den Besuch der Ausstellung und die Führung durch die Peer-Begleiter*innen bitten wir um Anmeldung bei den angeführten Ansprechpersonen.

Weitere Informationen

www.aej.de/politik/wanderausstellung-exit-racism

1.-28.2.

Kreiskirchenamt, Limperstraße 15,
45657 Recklinghausen

Christian.Stoepplmann@ekvw.de

6.-16.3.

Jugendkirche Hamm,
Westhofenstraße 2, 59065 Hamm

Katrin.Burghardt@kirchenkreis-hamm.de

17.-31.3.

Vereinte Evangelische Mission,
Rudolfstraße 137, 42285 Wuppertal

Fischer-R@vemission.org und
a.bolte@cvjm-westbund

19.-25.3.

DAILY PRAYERS

The World Council of Churches (WCC) is sharing materials for a "Week of Prayer for Overcoming Racism and Xenophobia" in the week that includes the UN International Day for the Elimination of Racial Discrimination on 21 March and the UN International Day for the Remembrance of Victims of Slavery and the Trans-Atlantic Slave Trade on 25 March. The materials for each day include songs, scriptures, reflections, and more.

Information and Download



17.3. | 10-16:30 UHR
KURS

SPRACHFÖRDERUNG UND STIMMBILDUNG MIT INTERKULTURELLEN KINDERLIEDERN

Singen ist für Kinder schon früh ein Wegbegleiter beim Spracherwerb. Anhand ausgewählter anderssprachiger Lieder wird Hayat Chaoui (Musikpädagogin, Lehrbeauftragte für Gesang und Stimmbildung) die Sprachförderung und Stimmbildung praktisch erproben und die Liederarbeitung und den Einsatz der Lieder im Kita-Alltag thematisieren. Musikalisches Vorwissen oder Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich. Zielgruppe sind Erzieher*innen, Eltern, Fachkräfte für Elementare Musikpraxis und Musiklehrkräfte.

Veranstalter Ev. Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.

Ort Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35, 44135 Dortmund

Referent*in Hayat Chaoui



Anmeldung

**19.3. | 14:30-19:30 UHR
WORKSHOP UND KONZERT**

**„DAS LEBEN IST NICHT
SCHWARZ-WEISS“ MIT JUDY
BAILEY UND PATRICK DEPUHL**

An diesem Tag beschäftigen wir uns kreativ mit Rassismuskritik und gestalten einen braver space. Es finden verschiedene künstlerische Workshops für Jugendliche und ab 18 Uhr eine Konzertlesung statt. Ihr

könnt euch dabei selber kreativ einbringen. Nach dem Programm mit Judy und Patrick gibt es noch Abendessen für alle!



Veranstalter Studio 41

Ort Flurstraße 41
44145 Dortmund



Anmeldung

20.3. | 19:30-21:30 UHR
ONLINE-SEMINAR

WEISSER FEMINISMUS.

Perspektiven auf Geschlechter- bündnisse und Allyships



Das Online-Seminar beleuchtet gesellschaftspolitische Konstellationen, aus denen heraus sich weißer Feminismus entwickelte. Diese Prägung schauen wir an, um nachspüren und nachdenken zu können, inwieweit weißer Feminismus fähig war, ist oder werden könnte, tatsächlich bevormundungsfreie Allianzen einzugehen.

Veranstalter

Vereinte Evangelische Mission,
Ev. Zentrum Frauen und Männer der EKD
oikos-Institut für Mission und Ökumene
der EKvW

Referent*innen

Aretha Schwarzbach-Apithy mit
Beiträgen von Jena Samura und
Eske Wollrad



Anmeldung

21.3. | 18-20:30 UHR

BOOKLAUNCH

“ALLE-KINDER-BIBEL”

Im März 2023 erscheint die neue "Alle-Kinder-Bibel" im Neukirchener Verlag. Andrea Karimé hat 21 ausgewählte Bibelgeschichten rassismus- und

diversitätssensibel, einfühlsam und kindgerecht nacherzählt und Anna Lisicki-Hehn zeigt Held*innen, mit denen sich kleine Leser*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können. In einem Booklaunch in der Citykirche Elberfeld Wuppertal wird die neue Kinderbibel vorgestellt.



Veranstalter Vereinte Evangelische Mission

Ort CityKirche Elberfeld,
Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal



Anmeldung

23.3. | 9-16:30 UHR

KULTURSENSIBLE

ELTERNARBEIT IN DER KITA

Ziele dieser Fortbildung sind unter anderem interkulturelle Sensibilisierung, Vorstellung des Konzeptes Kulturmittler*in/Multiplikator*in, partizipative Ansätze in der von unterschiedlichen Kulturen geprägten Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

Veranstalter Katholische Erwachsenen und Familienbildung (kefb)

Referent*in Nora Oertel Ribeiro

Ort Propsteihof 10
44137 Dortmund



Anmeldung

24.3.- 26.3.

SEMINAR FÜR MÄNNER

ZUM UMGANG MIT

RECHTSEXTREMISMUS

Denkmuster und Gesellschaftsbilder der extremen Rechten finden sich bis weit in die gesellschaftliche Mitte und auch kirchliche Gruppen hinein. Wer sind die maßgeblichen Akteur*innen in der extremen Rechten? Welche Geschlechterbilder kennzeichnen den Rechtsextremismus? Was und wer steckt hinter Anti-Gender-Mobilisierungen? Wie hält es die extreme Rechte mit der Religion? Wie gehen wir im Alltag mit menschenfeindlicher Hetze oder mit Hate Speech im Netz um?

Veranstalter Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Ort Ev. Tagungsstätte
im VCH Hofgeismar



Anmeldung

25.3. | 14-19 UHR

EMPOWERMENT-WORKSHOP

FÜR BIPOC

Du bist schon länger in kirchlichen Strukturen unterwegs, aber häufig die einzige Person of Color? Du hast Lust auf Austausch und Gemeinschaft? Das hier ist dein Raum! Hier treffen sich Schwarze Menschen, Schwarze Deutsche, People of Color, Deutsche mit sogenanntem Migrationshintergrund, Migrant*innen, Neue Deutsche oder Menschen, die auf Grund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihrer natio-ethno-kulturellen Herkunft in Deutschland



rassistische Erfahrungen machen und im kirchlichen Kontext aktiv sind. Wir wollen uns gemeinsam vernetzen, zu unseren Erfahrungen austauschen und Handlungs- und Widerstandsstrategien entwickeln in einem wertschätzenden, solidarischen Raum. An der Veranstaltung können Personen of Color bis 27 Jahren kostenlos teilnehmen. Fahrtkosten können erstattet werden.

Veranstalter Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW und Arbeitsgemeinschaft Ev. Jugend in NRW

Referent*in Nathalie Eleyth

Ort Studio 41, Flurstraße 41, Dortmund

Anmeldung s.kengne@studio41-do.de
m.schmoliner@esr-online.de

5.5. | 15-17 UHR
ONLINE- SEMINAR

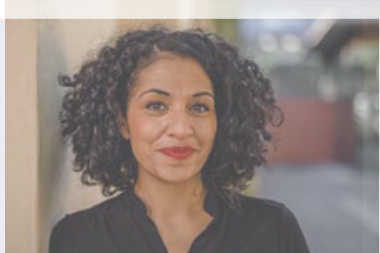
**THE ROLE OF THE CHURCHES
IN EUROPE IN SLAVERY AND THE
TRANSATLANTIC SLAVE TRADE**

While most conversations on the transatlantic slave trade focus on the Americas and the Caribbean, this conversation is focussing on Europe and on European churches. What are the legacies of the transatlantic slave trade on present day European society and churches? In what ways did Christians contribute to the emergence of white supremacist ideology and whiteness in Europe? Can Christian churches atone for their role in the mass enslavement of Africans?

Organizer World Council of Churches

Registration





30.3. | 19-21:15 UHR
LESUNG

WIE IST JESUS

WEISS GEWORDEN?

Entfällt



In ihrem Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“ gibt Sarah Vecera Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen als Women of Colour in Deutschland und auf den strukturellen Rassismus in Kirche und Gesellschaft. Im gemeinsamen Gespräch wird entwickelt, wie jede und jeder etwas gegen Rassismus und rassistische Strukturen tun kann.

Veranstalter

Katholische Erwachsenen und Familienbildung (kefb)

Ort

Kath.Kirchengemeinde
St. Joseph,
Heroldstraße 13 a
44145 Dortmund



Anmeldung



26.4. | 9:30-16:30 UHR WORKSHOP

VOM PROFESSIONELLEN UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG

Wir alle können uns nicht davon freisprechen, Vorurteile zu haben und mit Vorannahmen zu arbeiten. Ein vorurteilsbewusster Umgang kann Diskriminierungen zu einem Großteil verhindern, aber auch nicht komplett ausschließen. Wie sollten wir uns in unserem Arbeitsumfeld aufstellen, um auch im Fall des Falles Handlungssicherheit zu haben? Welche Modelle zum Umgang mit Diskriminierungsfällen gibt es, welche haben sich bewährt? Im Workshop gehen Sie mit einem ausgewiesenen Antidiskriminierungsexperten auf diese Fragen ein.

Veranstalter Ev. Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V

Ort Haus Landeskirchlicher
Dienste, Olpe 35, 44135
Dortmund



Anmeldung

25.4. | 15:00-17:00 UHR ONLINE-SEMINAR

OBSTACLES, OPPORTUNITIES AND STRATEGIES FOR OVERCOMING RACISM

The Seminar will explore obstacles, opportunities, and strategies to combat racism, xenophobia and racial discrimination in the church and in the world.

Organizer World Council
of Churches

Registration



9.5. | 9-14:15 UHR
WORKSHOP

ZUM ZUSAMMENDENKEN

VON ANTISEMITISMUS UND

ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS

Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus werden gesellschaftlich als sehr auswirkungsstarke Phänomene verhandelt. Insbesondere wird dies dann zur Herausforderung, wenn sich die Phänomene verschränken, wenn es z. B. um islamisierten Antisemitismus geht oder wenn Erinnerungskultur zu Shoah und Kolonialismus einander gegenüberstehen. Neben theoretischem Input und Fallbeispielen wollen wir unseren praktischen Umgang mit der Thematik trainieren, um sprachsensibler und handlungsfähiger zu werden. Und stellen uns dabei auch die Frage: Was hat das eigentlich mit uns zu tun?



Veranstalter

Ev. Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.

Referent*in

Jannik Veenhuis

Ort

online



Anmeldung

15.5. | 19:30-21:30 UHR
ONLINE-SEMINAR

INTERSEKTIONALE SOLIDARITÄT

Wir widmen uns in diesem Online-Seminar dem Konzept Intersektionalität und der Frage, wie Solidarität unter mehrfach diskriminierten Menschen stattfinden kann. Das Online-Seminar versucht, ein möglichst sicherer Ort für mehrfach diskriminierte Menschen zu sein.

Veranstalter


Vereinte Evangelische Mission,
Ev. Zentrum Frauen und Männer,
oikos-Institut für Mission und
Ökumene der EKvW

Referent*in

Jena Samura (angefragt)

Anmeldung





25.5. | 9-16 UHR
WORKSHOP

**SPRACHE UND IHRE MACHT IM
KONTEXT VON DISKRIMINIERUNG**

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Bedeutung und Macht von Sprache auseinander. Warum gelten einige Begriffe als rassistisch und abwertend, was sind die geschichtlichen Hintergründe? Was steckt hinter den Forderungen nach gendergerechter Sprache? Im Seminarverlauf lernen wir, wie Begriffe unsere Wirklichkeit und unser Verhalten beeinflussen und entwickeln alternative Formulierungen, um unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) zu gestalten.

Veranstalter Ev. Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.

Referent*in Sabrina Beckmann

Ort Olpe 35
44135 Dortmund

Anmeldung



IMPRESSUM

Das Veranstaltungsheft „Misch Dich ein“ ist ein Kooperationsprojekt und wird herausgegeben vom oikos-Institut für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW), Olpe 35, 44135 Dortmund. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Christina Biere, Tel. 0178 3563320, christina.biere@ekvw.de.

Redaktion: Christina Biere (oikos-Institut für Mission und Ökumene), Antonia Holtmann, Björn Rode (beide Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW), Marei Schmoliner (Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in NRW) und Ailed E. Villalba Aquino (Amt für Jugendarbeit der EKvW).

Diese Broschüre will nicht vollständig sein, sondern zeigen, wie vielfältig Perspektiven auf das Thema Überwindung von Rassismus sein können.

Bildhinweise: S. 2/3 ©Astrid Piethan; S. 4 ©Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW; S. 6 ©Judy Bailey; S. 7 ©Aretha Schwarzbach-Apithy; S. 8 ©Neukirchener Verlag; S. 9 ©Nathalie Eleyth; S. 11 ©Sarah Vecera



ANSPRECHPERSONEN ZUM THEMA RASSISMUS IM RAUM DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON WESTFALEN:

SAIDA ADERRAS

Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.,
saida.aderras@ebwwest.de

CHRISTINA BIERE

Diversität und Diskriminierungssensibilität, oikos-Institut für
Mission und Ökumene der EKvW, christina.biere@ekvw.de

ANTONIA HOLTSMANN UND SINA RESCH

Rassismuskritik in der Arbeit mit Geflüchteten im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW,
Antonia.holtmann@kircheundgesellschaft.de,
sina.resch@kircheundgesellschaft.de

MICHAEL MOSER

Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW,
michael.moser@kircheundgesellschaft.de

MAREI SCHMOLINER

Machtkritische Jugendverbandsarbeit,
Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in NRW, m.schmoliner@esr-online.de

AILED E. VILLALBA AQUINO

Rassismuskritik im Handlungsfeld Jugend und Eine-Welt, Amt für Jugendarbeit der EKvW,
ailed.aquino@afj-ekvw.de

SARAH VECERA

Senior Koordinatorin Globales Lernen,
Vereinte Evangelische Mission,
vecera-s@vemission.org

GILLIAN ZIMMERMANN, JONAS FLICK UND LEROY BÖTHEL

Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus in
Trägerschaft des Amtes
für Jugendarbeit
der EKvW,
info@mbr-arnsberg.de



Evangelische Kirche von Westfalen
oikos-Institut
für Mission und Ökumene



ARBEITSGEMEINSCHAFT
EVANGELISCHE JUGEND IN NRW

Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Kirche und Gesellschaft



 **juenger** Amt für
Jugendarbeit
der EKvW

@AMTFUERJUGENDARBEITDEREKVW

UND @AEJNRW

FRAGEN SICH
AB MÄRZ, WAS
BEDEUTET „EXIT
RACISM“ FÜR DIE
EVANGELISCHE
JUGEND?
**SCHAUT MAL
VORBEI!**